

URLAUB

# Bahn frei für den Weihnachts- mann

Denn sogar der kommt auf Skiern zur  
Rudolfshütte. Für die Tochter von EF-Autorin  
Kerstin Walker nur eines der Highlights  
von Weihnachten in den Hohen Tauern



#### Heiligabend in der Höhe

Bis endlich Bescherung ist, kann man sich auf der Rudolfshütte wunderbar die Zeit vertreiben – draußen im Schnee oder drinnen an der Kletterwand. Zur Einstimmung aufs Fest lädt Hotelfeitin Bettina Robwein dann unterm Tannenbaum den kleinen und großen Gästen die Weihnachtsgeschichte vor.



Fritz muss der Weihnachtsmann sein“, vermutet Skye. Seit dem Morgen schon fragt sich unsere siebenjährige Tochter, wer unter dem üppigen Bart und dem rot-weißen Kostüm steckt. Fritz, der Bergführer, der abends mit seiner Skitourengruppe immer neben uns isst? Oder eher der Koch? „Der ist aber dicker“, findet sie. Und Hausmeister Günter mit den vielen Schraubenschlüsseln? „Der ist kleiner.“

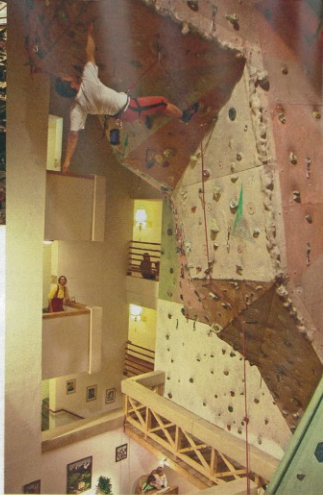
In wenigen Stunden ist Helligabend, und mein Mann Sven, Skye, ihre zweijährige Schwester Lynn und ich sitzen erwartungsvoll bei einem heißen Kakao vor dem offenen Kamin in der Halle. Zum ersten Mal wollen wir das Fest in den Bergen feiern, in einer ehemaligen Alpenvereinshütte, die heute ein rustikales Drei-Sterne-Hotel ist und mit ihrer sensationellen Lage fasziniert: hoch oben auf 3715 Metern, umgeben von den tief verschneiten Dreitausendern des Nationalparks Hohe Tauern, vor dem Haus der zugefrorenen Weißsee und gleich daneben ein kleines Skigebiet mit 27 Pistenkilometern.

Erreichbar ist die Rudolfshütte in den Wintermonaten nur über die Bergbahn. 30 Minuten dauert die Gondelfahrt vom verschlafenen Uttendorfer Tal hinauf zur Bergstation, einmal Umsteigen inklusive. Oben angekommen, erklärte uns ein Liftangestellter: „Zur Rezeption geht's durch den Tunnel.“ Und zeigte zu einem in den Fels gehauenen Gang. „Wohnen wir etwa in einer Höhle?“, argwöhnte Skye.

Aber nein! Wir haben ein Familienvier-Bett-Zimmer. Von den Skitourengehern und Eiskletterern nächtigt allerdings ein Teil unterm Dach im großen Matratzenlager. „Die Nächte da oben im Hüttenlager sind ganz schön kalt“, gesteht der 18-jährige David, der sich nun mit seinem

Vater zu uns gesell. „Was glaubst du, wer ist der Weihnachtsmann?“, will Skye von David wissen, als die rot weiß gekleidete Gestalt, die seit Stunden geschäftig hin und her läuft, wieder mal in die Halle poltert und einen großen Tannenbaum hinter sich herzieht. David zuckt ratlos mit den Schultern.

Die Sonne beginnt schon zu sinken, als Hotelfeitin Bettina Robwein auf die Leiter klettert, um den aufgestellten Baum mit Strohsternen, Kugeln und Kerzen zu schmücken. Inzwischen sind die Skikurse zu Ende, und immer mehr ungeduldige Kinder schleichen durch die Flure. Um sie



abzulenken, gehen mein Mann und David mit ihnen zur 15 Meter hohen Indoor-Kletterwand, an der fest immer jemand von den sportlichen Hotelgästen trainiert. Wie Spinnen kleben die Männer und Frauen in ihren anliegenden Nylonhosen an den Überhängen.

Zweimal in der Woche dürfen unter Anleitung des 63-jährigen Bergführers Fritz auch die Kinder das Klettern üben. Auch jetzt steht Fritz vor der Wand. „Der Weihnachtsmann ist er jedenfalls nicht“, weiß Skye nun.

Ist es dann vielleicht doch Koch Walter Pauritsch? Der singende Küchenchef der Rudolfshütte, der täglich für die rund 300 Gäste das Essen zaubert, wirbelt lautstark in der Küche herum. Der köstliche Duft, der ab und zu aus der Küche weht, macht uns schon großen Appetit. Den braucht man auch, um die Mengen von mit Kräutern gefüllten Palatschinken. >>



Alles zur richtigen Ausrüstung für kleine Skihasen, eine winterfeste Reiseapotheke und weitere tolle Urlaubsziele finden Sie unter [www.eltarnfamily.de/skierlaub](http://www.eltarnfamily.de/skierlaub)

# Fix!

€ 100  
Blitzbucher-  
Bonus



Sommer 2010

**ITS** Willkommen  
im Urlaub.

## Jetzt Sommer 2010 buchen und Frühbucher- Vorteile nutzen!

Ab sofort sparen die ersten 36.000  
ITS-Blitzbucher für den Sommer 2010  
€ 100 pro Person in vielen Zielen.

### Gran Canaria, Maspalomas 4-Sterne-Hotel ★★★★★

z.B. am 9.6.2010 ab Düsseldorf  
1 Woche im Bungalow  
Al, Flug, p.P. ab  
Code: EGB02

€ 526,-\*

### Teneriffa, Playa de las Américas 4-Sterne-Hotel ★★★★★

z.B. am 7.5.2010 ab Düsseldorf  
1 Woche im DZY  
Frühstück, Flug, p.P. ab  
Code: ETO21

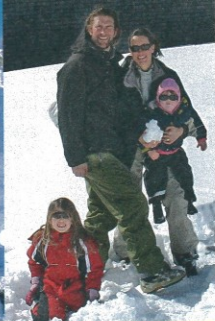
€ 487,-\*

Jetzt in Ihrem Reisebüro mit  
ITS-Agentur oder unter [www.its.de](http://www.its.de)

Unsere Partner:



Genießen die verschneite Landschaft:  
Kerstin Walker, ihr Mann Sven und die  
Kinder Skye und Lynn



## INFOS UND PREISE:

Im Berghotel Rudolfshütte gibt es 72 Doppel- und Familienzimmer, dazu zwei Lager mit 14 bzw. 21 Schlafplätzen, außerdem Hallenbad, Dampfbad, Tepidarium, Kinderspielraum, Indoor-Kletterwand, Tischtennis. Die Familienzimmer, ausgestattet mit Doppel- und Etagenbett, kosten in der Zeit von 19.12.09 bis 9.1.10 ab 86 Euro pro Nacht und Person, mit Halbpension und Skipass. Kinder unter zwölf Jahren urlauben mit zwei Vollzahlern gratis (inklusive Skipass). Das Weihnachts- und Silvesterprogramm beinhaltet unter anderem ein großes Kinderfest mit Rudolph mit der roten Nase, Heiligabend mit Weihnachtsmann, Stubenmusi an der Kaminbar, Schneeschuhwanderung mit Wildbeobachtung, Silvesterparty mit Live-Musik, Brauchtumstanz-Vorführung. Nähere Informationen unter Tel. 00 43/65 63/8 22 10, [www.rudolfshuette.at](http://www.rudolfshuette.at)

Das kleine Skigebiet Weißsee Gletscherwelt im Nationalpark Hohe Tauern mit seinen sieben Liften und 21 Pistenkilometern ist idyllisch und ideal für Anfänger und Kinder. 5 Tage Skikurs à 4 Stunden kosten 145 Euro (Erwachsene und Kinder). 3 Tage Snowboardkurs à 2 Stunden 95 Euro. Näheres unter [www.skischule-leederer.at](http://www.skischule-leederer.at)

Familienspecial: Gratis-Helmverleih für Kinder und Erwachsene gegen eine Kaution von 10 Euro pro Helm an der Talstation der Weißsee Gletscherwelt. Allgemeine Auskünfte über Österreichs Skigebiete unter [www.austria.info](http://www.austria.info), Tel. 01802/10 18 18.

faschierten Läiberl oder Topfenstrudeln verzehren zu können, die Pauritsch jeden Abend auffährt.

In der Zwischenzeit ist der Baum festlich dekoriert, und alle vier Kerzen auf dem Adventskranz brennen. Bettina Robwein nimmt im Dirndl vor dem Christbaum Platz, die vielen Kinder setzen sich zu ihren Füßen. Ganz langsam vereebt das Stimmengesumm in der Halle. Und die Hotelchefin liest die Weihnachtsgeschichte vor. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde ...“

Dann kommt plötzlich Unruhe in die Menge. Der Weihnachtsmann bahnt sich seinen Weg – mit einem großen braunen Sack auf dem Rücken. Aus dem holt er für jedes Kind ein kleines Präsent.

Für die eigentliche Bescherung ziehen sich die Familien zurück. Die einen suchen sich eine freie Sitzcke in der Halle. Wir breiten unsere bunten Päckchen im Zimmer auf der weißblauen Steppdecke unseres Doppelbetts aus. Besonders festlich ist das nicht, aber gemütlich.

Skye strahlt, als wir verraten, dass die Kinder morgen im Tal eine Pferdeschlitzenfahrt machen. Und dann hat sie endlich die Lösung des Weihnachtsmann-Rätsels: „Ich habe unter dem Kostüm einen Blaumann gesehen“, erklärt sie stolz. „Und jedes Kind weiß, so einen trägt hier oben bloß der Hausmeister.“